

Druckspiegel

Unternehmer informieren sich bei Johler über die Druckbranche

Dass die Druckindustrie stark von konjunkturellen Einflüssen abhängt, wissen nicht nur Insider der Branche. Wie stark jedoch der Einfluss der Printmedien auf den Drucker ist, überraschte einige der Anwesenden. Ob und wann sich eine Belebung des Medienmarktes aber einstellen wird, bleibt sowohl für Branchenkenner wie Branchenfremde eine unbeantwortete Frage.



*Mit der 64-Seiten
Druckmaschine
KBA 818 wird bei
Johler seit Juni
2009 die
Kapazität für
Kataloge und
Zeitungsteilagen
hochprofessionell
gesteigert.*

Franz-Hermann Enk, geschäftsführender Gesellschafter der Johler Norddruck GmbH, und Geschäftsführer Detlef Wildenheim überzeugten mit der Erläuterung der zukunftsorientierten Neuausrichtung des Druckhauses Johler Norddruck. Kernstück ist die neue KBA Compacta 818, der neue Workflow, neue Plattenbelichtung wie –montage, die neue Versandraumtechnik und die neue Digitaldrucktechnik mit einer HP Indigo 5500.

"Es gibt Riesenveränderungen in der Branche, aber diese bieten auch Chancen", resümierte Enk. Dabei spiele auch das langjährig geschulte Personal und der Berufsnachwuchs eine wichtige Rolle. Derzeit zählt Johler 90 Beschäftigte und hat mit 17 Lehrstellen auch wieder kräftig in die Ausbildung investiert.